

Termine auf der Buchmesse Leipzig 2018

Der Stand des PEN-Zentrums befindet sich in Halle 4, Stand C 212.

Donnerstag, den 15.3.2018

Writers-in-Prison-Lesung

Mitglieder des PEN und des PEN-Freundeskreises lesen aus Texten verfolgter und inhaftierter Autoren, um so auf das Schicksal ihrer Kollegen aufmerksam zu machen.

Ort: Forum Literatur und Hörbuch in Halle 3, Stand B 501

Zeit: 13.30–14 Uhr

Mit: Dirk Uwe Becker, Matthias Biskupek, Kathrin Groß-Striffler, Klaus W. Hoffmann und Christoph Schmitz-Scholemann

Moderation: Tanja Kinkel

Freitag, den 16.3.2018

Writers-in-Prison-Lesung

Mitglieder des PEN und des PEN-Freundeskreises lesen aus Texten verfolgter und inhaftierter Autoren, um so auf das Schicksal ihrer Kollegen aufmerksam zu machen.

Ort: Forum Literatur und Hörbuch in Halle 3, Stand B 501

Zeit: 13.30–14 Uhr

Mit: Elke Bannach, Horst Eckert, Uwe-Karsten Heye, Andreas Rumler und Regula Venske

Moderation: Regula Venske

Podiumsdiskussion „**Europa und die Meinungsfreiheit**“ der Interessengruppe (IG) Meinungsfreiheit des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Ort: Glashalle, obere Ebene, Stand 11

Zeit: 15 Uhr

Mit: Kristenn Einarsson (IPA Freedom to Publish Committee),
Christoph Links (Ch. Links Verlag/IG Meinungsfreiheit)
und Dr. Tamás Miklós (Atlantisz-Verlag, Ungarn)

Moderation: Stephan Ozsváth (RBB Inforadio)

Samstag, den 17.3.2018

Writers-in-Prison-Lesung

Mitglieder des PEN und des PEN-Freundeskreises lesen aus Texten verfolgter und inhaftierter Autoren, um so auf das Schicksal ihrer Kollegen aufmerksam zu machen.

Ort: Forum Literatur und Hörbuch in Halle 3, Stand B 501

Zeit: 13.30–14 Uhr

Mit: Carlos Collado Seidel, Ulrike Almut Sandig, Hans Thill, Simone Trieder und Astrid Vehstedt

Moderation: Heinrich Peuckmann

Podiumsdiskussion „**Meinungsfreiheit als Kampfbegriff**“

Ort: Forum Literatur, Halle 5

Zeit: 13-14 Uhr

Mit: PEN-Präsidentin Regula Venske,
Katja Böhne (Frankfurter Buchmesse),
Steffen Ille (Kurt-Tucholsky-Gesellschaft)
und Florian Kessler (Hanser)

Moderation: Anja Goerz

Eine verlagegegenrechts-Veranstaltung unter Beteiligung des PEN

Sonntag, den 18.3.2018

Podiumsdiskussion „**Erinnern ohne Zeitzeug*innen? Herausforderungen an eine deutsche Gedenkkultur**“

Ort: Forum Politik & Medienbildung, Halle 2

Zeit: 10.30-11.30 Uhr

Mit: Journalistin Michaela Maria Müller,
Sascha Feuchert (Writers-in-Prison-Beauftragter des deutschen PEN),
Jutta Weduwen (Geschäftsführerin Aktion Sühnezeichen),
Eva Leipprand (Bundesvorsitzende VS)
und Sebastian Pirling (Heyne)

Eine verlagegegenrechts-Veranstaltung unter Beteiligung des PEN